

# Für unsere Kleinen

**Wundermittel.**  
 Ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen. Es ist ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen.

**Das Wundermittel.**  
 Ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen. Es ist ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen.

**Capit.**  
 Ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen. Es ist ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen.

**Wasser über alle Krankheiten.**  
 Ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen. Es ist ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen.

**Blumen- und Pflanzen-Arbeiten.**  
 Kommt, Kinder, nehmt ein Körbchen zu Hand und folgt mir ins Freie. Am Fenster sind ein paar großblumige Pflanzen, diese wollen wir uns zu eigen machen. Zuerst binden wir kleine Blumen-



strauch sondern wir sammeln die Blumen für ein Herbarium, wozu ich Euch eine kleine Anleitung geben will.  
 Wer Pflanzen pressen will, muß sich vor allem eine Anzahl möglichst vieler Blätter verschaffen. Dazu schneidet er sich eine doppelte oder dreifache Anzahl Zwi-

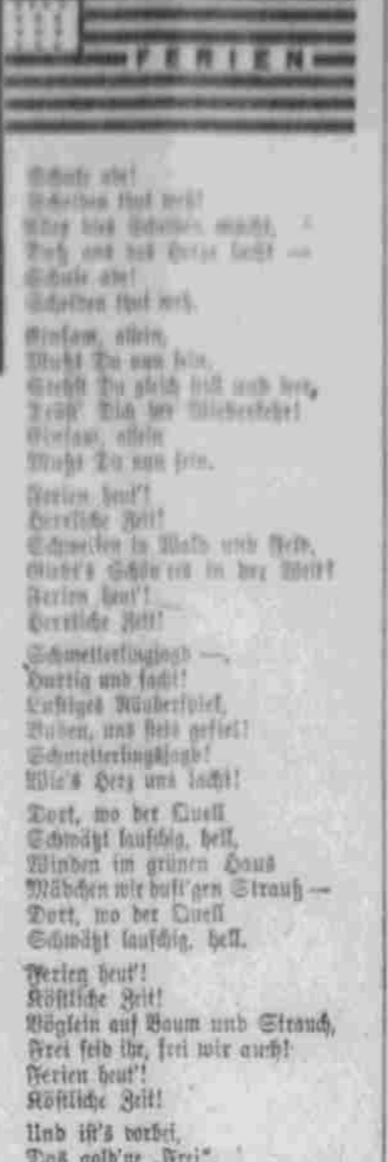
## Singvögeln Sitt.



Roten, löse Fingerlein!  
 Tipp tipp mach' mir's Fingerlein,  
 Und ein laus' Stimmchen singt:  
 Un' er keine Müll singt.

lingblätter von gleicher Größe. Hat er dann alle diese Blätter eingesammelt, so breitet er vier oder sechs derselben zueinander und legt sie so ordentlich aus, daß sie auf eine kleine Schicht Zeitungsbüchlein liegen. Auf diese bringt er wieder zwei mit Pflanzen gefüllte Löschpapiere, abermals überdeckt er diese mit Zeitungsbüchlein. Diese Vorrichtung wird solange fortgesetzt, bis der Vorrath von Pflanzen oder die halbe Anzahl der Löschblätter zu Ende ist. Dann bringt man das Ganze unter eine gelinde Presse, oder vor keine solche besteht, unter ein Brett, das mit Steinen oder anderen schweren Gegenständen besetzt wird. Nach drei Tagen deckt er die Blätter auf, vertauscht die nassen Löschblätter mit trockenen und ordnet, was es noch hat. Besonders gebe er acht, daß alle Pflanzentheile getrennt sind, und die

## Die Feldpost.



Stamm sitzt auf seinem luftigen Thron, Der kleine, wackere Postillon.  
 Er kommt nun gar zu hoher Ehr', Mit waschem Blick, mit blanker Wehr  
 Zwei Freunde geben ihm Geleit,  
 Zwei tapf're Jüngern, stets bereit,  
 Für ihn zu kämpfen bis aufs Blut.  
 Hurra, er sieht in treuer Huth!

## Hyern und Niga als Hanf- fäden.



Die Hanf- fäden sind ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen. Es ist ein Mittel, das alle Krankheiten heilt, die durch Unreinlichkeit der Haut entstehen. Es ist ein kostbares Geschenk für die Eltern, die ihre Kinder vor allen Krankheiten zu schützen wollen.

# Haus, Hof und Garten.

Zur Geflügelzucht im Juli. — Der Gimpel in der Gefangenschaft. — Winke für den Vogelliebhaber. — Zur Ziegen- und Kaninchenpflege.

Die Vogelzucht im Juli ist eine sehr interessante Angelegenheit. Der Gimpel ist ein sehr beliebter Vogel, der in der Gefangenschaft gehalten werden kann. Er ist ein sehr lebhafter Vogel, der sich sehr leicht züchten lässt. Er ist ein sehr beliebter Vogel, der in der Gefangenschaft gehalten werden kann. Er ist ein sehr lebhafter Vogel, der sich sehr leicht züchten lässt.

Der Gimpel oder Dompfaff ist ein allbekanntes Käfigvögel, dessen Pflege sich viele Liebhaber erworben hat. Am häufigsten im Handel sind die großen, nordischen Dompfaffen mit fast schwarzen Flügeln und prächtiger, intensiver Gefiederfärbung. Als Käfigvögel verdient der Gimpel viel von seinem schönen Ruf, wenn man es vermag, dem Thiere Schöpfungen von Nadelgehäusen zu reichen, da diese Nahrung eine Verfeinerung des rothen Gefieders hinteran hält. Sonst besteht die Nahrung des Vogels aus einem Gemisch verschiedener Körner, aus Weizen, frisch oder getrocknet, und viel Grünzeug, Keimbühnenahrung, also eines Weichfutters, bedarf der Gimpel nicht, obgleich er sich leicht an Ameisenpuppen und Weichfutter gewöhnt. Stets soll ihm reines, frisches Wasser und Trinkwasser, sowie ein sauberes Sandbad seines Käfigbodens zur Verfügung stehen.



Gimpel.

Hyern und Niga als Hanf- fäden. Von der Stadt Hyern haben wir einen Kaufmann in Wien's Topographia Germaniae inferioris. Hyern war im frühen Mittelalter nur ein Schloß, das dann von den Normannen zerstört wurde. Balduin VI. von Flandern baute und besetzte es wieder, und unter seinen Nachfolgern erwuchs eine Stadt um das Schloß, wie es so oft bei mittelalterlichen Städten erging. Wie Flandern eine Wiege des deutschen Bürgerthums gewesen ist, so ist es auch das am frühesten urkundlich nachweisbare Vorbild für die Städteverordnungen im Auslande zum Schutze des Handels. Bekanntlich entstand die Hanse ohne jede Störung glatt verkauft und der Vogel trotzdem nicht flieht, da soll der Käufer einmal eine Abwechslung im Futter eintreten lassen, sie schließt in solchen Fällen oft Wunder. Bleibt aber trotzdem ein Konarienvogel stumm, der vor der Mauser ein fleißiger Sänger war, so hat er in der Mauserzeit seinen Gesang verloren. Er war schon als junges Thier so fleißig von seinem Lehrling, dem Vorflieger, genossen, sobald sich der Gesang nicht genügend gestimmt hat. Gerade bei Konarienvögeln, deren Gesang immer etwas künstliches an sich hat, zeigt sich nur zu oft, daß die jungen Thiere nach der Mauser viel von ihrer Gesangsfähigkeit eingebüßt haben. Hier hilft ein wenig, daß Thier wieder in Gesellschaft eines gut singenden Vogels zu bringen, wo es das sich wieder aneignet, was es im Verlaufe der Mauser verlernte.

Zur Sommerzeit lieben Ziegen und Kaninchen Zimmelpflanz im Freien, wo sie Schatten finden können, oder wo sie eine einseitig offene Halle im Freien bei Regen oder bei starkem Sonnenschein aufsuchen können. Die einseitige Stallhaltung ist für die Thiere mindestens als unzulässig zu bezeichnen, besonders dann, wenn es im Stall an frischer Luft fehlt und die Sauberkeit im Stall zu wünschen übrig läßt.

Der stark Geruch im Stall läßt sich durch Einstreuen von Sägespänen etc. beheben, besonders wenn dem Streuaterial Gips beigegeben wird. Sorgfältig Tränken, mehrmals an heißen Tagen, ist nicht zu vergessen. Wichtig ist, daß Futtergeschütze nach jeder Fütterung ausgewaschen werden, da sonst das Futter in ihnen fauert und in diesem Zustande Krantheiten verursacht. Zu beachten ist auch bei der Verabreichung von Grünfutter, daß dieses trocken ist, also nicht nach dem Thau oder Regen ist. Solches Futter erzeugt Blähungen, die nur zu oft tödtlich verlaufen.

Sonst ist für zugfreie Lüftung der Ställe, Freihalten von Fliegen und anderen Insekten, um Ungeziefer fern zu halten, zu sorgen. Vor allen Dingen aber muß vor Ueberfüllung der Ställe gewarnt werden, weil Seuchen und Krankheiten sonst sehr schnell und leicht überhand nehmen können, die dann schwer zu beheben sind.

Winterfutter für den Winter ist zu sammeln, z. B. Getreide, Weizen, Hafer, Fenchel, Kammin, Sabel etc., die als Futterbeigabe im Winter ihre Verwendung finden.

und zwei Monate, was Verordnungen der Städte in der Provinz Brandenburg und der Städte in der Provinz Brandenburg. Die Städte in der Provinz Brandenburg sind die Städte in der Provinz Brandenburg. Die Städte in der Provinz Brandenburg sind die Städte in der Provinz Brandenburg.

Im 11. Jahrhundert war an den Ufern der Elbe ein Dorf entstanden, die hiesigen Lehensleute von Mark, Wismar, Rostock und anderen Seebädern nach dem Norden zogen, das hiesige Niga. Schon im 12. Jahrhundert hatte Niga durch sein Stadtwappen einen als Wappenstein anerkannt, aber dann über das Verbot seiner bürgerlichen Verfassung gemacht. Anheiler aus Niga hatten die freien Formen des bürgerlichen Rechts für die Stadterfassung durchsetzen gemacht. Ein Verbot der Stadt, die freie Form der bürgerlichen Verfassung zu erhalten, wurde durch den Reichstag im Jahre 1286 unter der Vorherrschaft Albrechts bestätigt, steht auch Niga. Es hielt treu zu Niga und dem Hansa- bunde und brauchte Wohnungen wegen unwillkürlich geforderter, beschwerlicher und großer Schiffe, wie sie in die Hanse- stadt Rostock an der Wolchow ergingen, sich nicht gefallen zu lassen, sowie auch auf das Gebiet an Rostock, mit Nüssen nicht auf Berg zu verfahren bei den Nigen Rostock überflüssig war. Bis zum Niedergange der Hanse um die Mitte des 16. Jahrhunderts begannen wir in den Hansestädten neben den Städten Riga und Dorpat stetig auch der Stadt Niga. Das löste erst auf, bald nachdem der Zar Ivan IV. mit dem Beinamen „der Schreckliche“ den Titel eines „Herrn von Estland“ sich beilegen durfte.

— Philipp Lasco, der ungarische Minister in London, der zu Beginn des Jahres seine Patriotismus durch den Beitritt der deutschen Bürgerthums gewesen ist, so ist es auch das am frühesten urkundlich nachweisbare Vorbild für die Städteverordnungen im Auslande zum Schutze des Handels. Bekanntlich entstand die Hanse ohne jede Störung glatt verkauft und der Vogel trotzdem nicht flieht, da soll der Käufer einmal eine Abwechslung im Futter eintreten lassen, sie schließt in solchen Fällen oft Wunder. Bleibt aber trotzdem ein Konarienvogel stumm, der vor der Mauser ein fleißiger Sänger war, so hat er in der Mauserzeit seinen Gesang verloren. Er war schon als junges Thier so fleißig von seinem Lehrling, dem Vorflieger, genossen, sobald sich der Gesang nicht genügend gestimmt hat. Gerade bei Konarienvögeln, deren Gesang immer etwas künstliches an sich hat, zeigt sich nur zu oft, daß die jungen Thiere nach der Mauser viel von ihrer Gesangsfähigkeit eingebüßt haben. Hier hilft ein wenig, daß Thier wieder in Gesellschaft eines gut singenden Vogels zu bringen, wo es das sich wieder aneignet, was es im Verlaufe der Mauser verlernte.

Die Städte in der Provinz Brandenburg sind die Städte in der Provinz Brandenburg. Die Städte in der Provinz Brandenburg sind die Städte in der Provinz Brandenburg. Die Städte in der Provinz Brandenburg sind die Städte in der Provinz Brandenburg.



Die Kaiserin Victoria Luise von Preußen mit ihrem Sohn.